

ADAC RAVENOL 24h Nürburgring vom 14. – 17. Mai 2026:

## Verstappen startet bei den 24h Nürburgring – spezielles Ticketangebot für Oranje-Fans geplant

- Max Verstappen startet erstmals bei den 24h Nürburgring
- Spezielles Ticketangebot für Fans in Planung
- Einsatz im hochkarätig besetzten Mercedes-AMG Performance-Team

Max Verstappen wird 2026 erstmals bei den ADAC RAVENOL 24h Nürburgring an den Start gehen. Der Niederländer, der sich mit vier Formel-1-Weltmeistertiteln in den Jahren 2021 bis 2024 längst einen festen Platz in der Motorsportgeschichte gesichert hat, stellt sich damit der wohl größten Herausforderung des internationalen Langstreckensports: der Nürburgring-Nordschleife. Der prominente Neuzugang im Starterfeld tritt im Mercedes-AMG Team Verstappen Racing gemeinsam mit Lucas Auer (AUT), Jules Gounon (FRA) und Daniel Juncadella (ESP) auf einem Mercedes-AMG GT3 an. Darauf hat sich Verstappen seit dem vergangenen Jahr gezielt vorbereitet und systematisch an den Voraussetzungen für einen Start gearbeitet – unter anderem mit Einsätzen auf der Nordschleife und intensiver Vorbereitung im SimRacing. Auch den Fans des in seiner Heimat als Volksheld verehrten Champions rollen die 24h Nürburgring den roten Teppich aus: Für sie ist ein spezielles Ticketangebot in Planung, dessen exklusive Angebote in Kürze vorgestellt werden. Weitere Informationen rund um die 24h Nürburgring gibt es unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de).

Der Niederländer gilt seit Jahren als ausgewiesener Nordschleifen-Enthusiast. Neben seiner realen Fahrpraxis in der Nürburgring-Langstrecken-Serie (NLS) hat er sich auch im SimRacing im Rahmen der digitalen NLS intensiv mit der Strecke und dem Multi-Class-Racing beschäftigt. „Der Nürburgring ist ein besonderer Ort. Es gibt keine andere Rennstrecke, die ihm gleicht“, freut sich Verstappen, der vor dem 24h-Einsatz auch bei NLS2 antreten will. „Die 24h Nürburgring stehen schon seit langem auf meiner Wunschliste, daher bin ich sehr begeistert, dass wir es jetzt verwirklichen können. Letztes Jahr habe ich meine DMSB-Lizenz für die Nordschleife erhalten und konnte an NLS9 teilnehmen, wo wir gewonnen haben. Diese Vorbereitung ist sehr wertvoll, da wir viel gelernt haben, was wir in unser diesjähriges Programm einfließen lassen können. Mit Dani, Jules und Lucas haben wir eine starke Besetzung und erhalten großartige Unterstützung von Red Bull und Mercedes-AMG Motorsport. Jetzt geht es darum, die

richtigen Vorbereitungen vor den Events zu treffen, damit wir in den Rennen alles aus uns herausholen können.“

### **Konsequente Vorbereitung auf den 24h-Start**

Für die Veranstalter ist Verstappen zunächst einmal vor allem eines: ein Teilnehmer wie alle anderen, der unabhängig von Name und Renommee seine Tauglichkeit für die herausforderndste Rennstrecke der Welt unter Beweis stellen musste. Walter Hornung, Rennleiter der ADAC RAVENOL 24h Nürburgring, betont: „Wir freuen uns, dass Max Verstappen bei den 24h Nürburgring antritt. Er ist – wie wohl alle Starter quer durch die verschiedenen Fahrzeugklassen – der Faszination dieser besonderen Rennstrecke verfallen. Dass er seinen Start ernst nimmt und unglaublich professionell angeht, zeigt schon seine intensive Vorbereitung. Er hat ohne Sonderbehandlung den normalen Qualifikationsprozess durchlaufen, sich mit Einsätzen auf der Nordschleife vorbereitet, das obligatorische E-Learning absolviert und sich mit unzähligen SimRacing-Runden intensiv mit der Strecke beschäftigt. Wir als Organisatoren sind genauso gespannt wie unzählige Fans rund um den Globus, wie gut ihm der Umstieg vom Formel-1-Boliden in die in diesem Jahr besonders heiß umkämpfte GT3-Klasse auf der härtesten Rennstrecke der Welt gelingen wird. Die Nordschleife ist die ultimative Herausforderung des Motorsports – Max nimmt sie an!“

### **Start im Mercedes-AMG GT3**

Bei seinem ersten Start bei den ADAC RAVENOL 24h Nürburgring wird Verstappen in einem Mercedes-AMG GT3 antreten. Das Fahrzeug ist eines der beiden Autos des Performance-Aufgebots von Mercedes-AMG. Die beiden von Winward Racing eingesetzten GT3 gehen als Mercedes-AMG Team RAVENOL sowie unter der Verstappen-Bewerbung an den Start. Auch das Schwesterfahrzeug mit der Startnummer #80 ist mit Maro Engel (GER), Maxime Martin (BEL), Fabian Schiller und Luca Stolz (beide GER) extrem stark besetzt. Formel-1-Vierfach-Champion Verstappen hat mit Auer, Gounon und Juncadella exzellente Teamkollegen an seiner Seite, die ebenfalls aus dem Performance-Kader von Mercedes-AMG stammen. Die #3 auf dem Startnummernhalter entspricht seiner aktuellen Formel-1-Startnummer im Team Oracle Red Bull Racing. Die beiden GT3 bilden damit die Speerspitze des Aufgebots von Mercedes-AMG, das durch AMG-Kundensportteams ergänzt werden wird.